

## -P r o t o k o l l-

der 13. Tagung der 2. Legislaturperiode  
der Synode des Kirchenkreises Nordfriesland  
am Samstag, dem 17.6.2023  
im Festsaal des Christian-Jensen-Kollegs, Breklum.

**Beginn:** 9.00 Uhr

**Anwesende:** gemäß Anwesenheitsliste

**Ende:** 14.30 Uhr.

- TOP 1 Andacht** (Pastorin Dr. Böhm)
- TOP 2 Präliminarien**
- 2.1. Eröffnung und Begrüßung
  - 2.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 2.3. Verpflichtung von hinzugekommenen Synodalen
  - 2.4. Benennung/Wahl der SchriftführerInnen
  - 2.5. Benennung/Wahl von StimmenzählerInnen
  - 2.6. Genehmigung des Protokolls der Synode vom 12.11.2022
  - 2.7. Feststellung der endgültigen Tagesordnung
  - 2.8. Grußworte
- TOP 3 Berichte**
- 3.1 Bericht aus dem Kirchenkreisrat
  - 3.2 Bericht aus der Propstei Süd
- TOP 4 Errichtung einer Pfarrstelle (50%)  
für die Seelsorge am Klinikum Nordfriesland, Standort Niebüll (25%),  
und im Hospiz in Niebüll (25%) (Beschluss)**
- TOP 5 Stellenerweiterung Pfarrstelle kirchlich-diakonische Profilbildung  
Umwidmung Pfarrstelle Referent der Pröpste (Beschluss)**
- TOP 6 Änderung Finanzsatzung Kirchenkreis Nordfriesland (Beschluss)**
- TOP 7 Änderung Pfarrstellen KG St. Johannis/Nieblum (Beschluss)**
- TOP 8 Dauerhafte Setzung Pfarrstellenanteile Amrum und Pellworm  
(Beschluss)**
- TOP 9 Finanzen**
- 9.1 Haushalt Kitawerk 2023 (Beschluss)
- TOP 10 NFW**
- 10.1 Gebührensatzung Begräbniswald Ostenfeld (Beschluss)
  - 10.2 Satzung Begräbniswald Ostenfeld (Beschluss)
- TOP 11 Bericht aus der Landessynode  
vom 17.-19. November 2022 sowie 23.-25. Februar 2023**

- TOP 12     Anträge**
- TOP 13     Verschiedenes**
- TOP 14     Termine**
- Reisesegen**

## **TOP 1   9.00 Uhr Andacht**

Pastorin Dr. Christiane Böhm, Kirchengemeinde Tönning-Kating-Kotzenbüll, gestaltet die Andacht.

## **TOP 2   Präliminarien**

### TOP 2.1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präses der Kirchenkreissynode, Dr. Kolk, eröffnet die Synode, freut sich, dass so viele Synodale teilnehmen und dankt Pastorin Dr. Böhm für die Andacht. Er begrüßt Pröpstin Wegner-Braun und Propst Jessen-Thiesen, den Kirchenkreisrat, Frau Gabriel, Frau Groth, Herrn Bodin und Herrn Marx, Herrn Smidt von der Kirchenkreisverwaltung sowie die Gäste: den Jugenddelegierten Danny Glass, Herrn Carsten F. Sörensen, 2. Stellv. Landrat des Kreises Nordfriesland und Pastorin Inke Raabe, bisher zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in unserem Kirchenkreis.

### TOP 2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 99 Synodalen sind 61 anwesend. Somit ist die Synode beschlussfähig.

### TOP 2.3 Verpflichtung von hinzugekommenen Synodalen

Es sind keine Synodale zum ersten Mal anwesend, die verpflichtet werden müssten.

### TOP 2.4 Benennung/Wahl der SchriftführerInnen

Frau Böttcher und Pastor Krämer werden als Schriftführer benannt. Die Synode stimmt zu.

## TOP 2.5 Benennung/Wahl von StimmzählerInnen

Frau Gabriel, Frau Groth und Frau Wagner werden als Stimmzähler/innen benannt.  
Die Synode stimmt zu.

## TOP 2.6 Genehmigung des Protokolls der Synode vom 12.11.2022

### **Die Kirchenkreissynode fasst ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:**

Das Protokoll der Kirchenkreissynode vom 12.11.2022 wird genehmigt.

## TOP 2.7 Feststellung der endgültigen Tagesordnung

### **Die Kirchenkreissynode fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Tagesordnung wird, wie mit der Einladung versendet, genehmigt.

## TOP 2.8 Grußworte

Herr Carsten F. Sörensen überbringt als stellv. Landrat die Grüße von Landrat Florian Lorenzen und vom Kreis Nordfriesland.

Frau Hartwig verliest das Grußwort unseres Bischofs im Sprengel Schleswig und Holstein, Gothart Magaard. *Um 13.30 Uhr trägt Herr Dr. Kolk die Grüße von Frau Dr. Hassenpflug-Hunger nach, die leider kurzfristig verhindert ist.*

## **TOP 3 Berichte**

### **TOP 3.1 Bericht aus dem Kirchenkreisrat**

Pröpstin Wegner-Braun berichtet aus dem Kirchenkreisrat und der Propstei Nord.

*Ihr Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Die Aussprache wird in Murmelgruppen geführt.

Auf Rückfrage antwortet Herr Bodin zum Thema „Reerdigung“, das derzeit in Mölln als Pilotprojekt durchgeführt und voraussichtlich ab Herbst auch gesetzlich geregelt sein werde. Die Beisetzung selbst sei auch in Nordfriesland bereits möglich.

Matthias Marx berichtet über den aktuellen Stand in Sachen Klimaschutz des Kirchenkreises.

Im Rückblick auf die Kirchenwahl wird nachgefragt, ob es Gedanken über Vereinfachung des enormen verwaltungsmäßigen Aufwands gibt: Es gebe Gedanken, jedoch seien derzeit keine konkreten Aussagen über deren Verwirklichung möglich. Vielleicht könnte die Digitalisierung hier zu einem Umbruch führen, ergänzt Herr Möller.

### **TOP 3.2 Bericht aus der Propstei Süd**

Propst Jessen-Thiesen berichtet aus der Propstei Süd, insbesondere zum Projekt Eiderstedter-Kirchen, zur Kirchenapp, und zur Verabschiedung von Herrn Pahl-Christiansen als langjährigem Einrichtungsleiter der Husum Horizonte und seinem gleichzeitigen Wechsel in das Amt als Fördermittelmanager im Kirchenkreis. Er berichtet von der Aufstockung der „kirchlich-diakonische Profilbildung“ auf eine volle Stelle (s. TOP 5) und dass Inke Raabe einen Stellenanteil von 25% für das Projekt „Digitale Kirche“ erhalten habe. Schließlich berichtet er von der Übergabe der Friedenskirche Husum an die Diakonie.

Auf Rückfrage zur Finanzierung des Projektes Eiderstedter-Kirchen angesichts der gestiegenen Kosten (derzeitige Prognose: 10 Mio. Mehrkosten) antwortet Propst Jessen-Thiesen, dass mit allen an der Finanzierung Beteiligten intensive Gespräche geführt wurden. Die Zielvereinbarung wurde einvernehmlich geändert: Nicht alle Kirchen müssen komplett saniert werden, sondern der „Erhalt der Kirchenlandschaft Eiderstedt“ sei als Ziel definiert worden. Die Maßnahmen seien so zu reduzieren, dass die Kirchen nachhaltig erhalten werden könnten. Maßnahmen im Umfang der eingeplanten 19,2 Mio. würden durchgeführt, im Umfang von 10 Mio. aufgrund der Kostensteigerungen nicht. Am schwerwiegendsten sei dies für die größte Einzelmaßnahme, die Sanierung der Kotzenbüller Kirche (4 Mio.), die nun nicht wie geplant durchgeführt werden könne. Hierzu würden mit der Kirchengemeinde und dem Orgelbauverein jetzt Gespräche über das weitere Vorgehen geführt.

#### **TOP 4 Errichtung einer Pfarrstelle (50%) für die Seelsorge am Klinikum Nordfriesland, Standort Niebüll (25%), und im Hospiz in Niebüll (25%)**

Susanne Kunsmann bringt den TOP und die Begründung für den Kirchenkreisrat ein.

Es wird gefragt, ob das Hospiz auch einen Beitrag zur Finanzierung wie das Klinikum leiste. Pröpstin Wegner antwortet, dass es mit dem Hospiz keine Kofinanzierungsverträge gebe. Bisher betrachteten wir die Arbeit, dort Seelsorge zu leisten, als unseren Auftrag. Es wäre natürlich grundsätzlich denkbar, auch mit dem Hospiz entsprechende Vereinbarungen zu treffen.

#### **Die Kirchenkreissynode fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt, die Pfarrstelle (50%) für die Seelsorge am Klinikum Nordfriesland, Standort Niebüll (25%), und im Hospiz in Niebüll (25%) rückwirkend zum 1. Januar 2023 zu errichten.

#### **TOP 5 Stellenerweiterung Pfarrstelle kirchlich-diakonische Profilbildung Umwidmung Pfarrstelle Referent der Pröpste**

Prof. Krüger bringt den TOP für den Kirchenkreisrat ein und betont die gute Resonanz bei den MitarbeiterInnen auf die Angebote von Pastor Menrich und den Gewinn für alle. Mit der Ausweitung der Pfarrstelle auf 100% könne auch die Arbeit ausgeweitet werden.

Aus der Synode wird kritisch angemerkt, dass unter „Auswirkungen auf den Klimaschutz“ mit Ausweitung der Arbeit vermutlich auch weitere PKW-Fahrten verbunden seien und insofern der Vermerk „keine“ im vorgelegten Beschlussformular nicht zutreffen dürfte.

#### **Die Kirchenkreissynode fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt, die Pfarrstelle der Referentin/des Referenten im Bereich kirchlich-diakonische Profilbildung von 50% auf 100% auszuweiten. Der Pfarrstellenanteil für einen Referenten/eine Referentin der Pröpste (50%) wird dazu umgewidmet.

#### **TOP 6 Änderung Finanzsatzung Kirchenkreis Nordfriesland**

Herr Möller bringt den TOP für den Kirchenkreisrat ein. Es gelte, angemessen auf die veränderten Erfordernisse der Zeit zu reagieren. Daher seien in Bezug auf den Umgang

mit Pfarrland an drei größeren Punkten Änderungen vorgenommen bzw. Regelungen getroffen worden: Erstens für den Fall, dass in einem Jahr die Kosten für die Pfarrlandbewirtschaftung aufgrund nötiger Maßnahmen höher als der laufende jährliche Ertrag seien, zweitens betreffend den Umgang mit Erträgen aus der Veräußerung von Pfarrland und drittens für den Fall, dass eine Kirchengemeinde außergewöhnliche Erträge aus dem Pfarrland erzielen könnte (Stichwort: regenerative Energien).

Für den letzten Fall sei nun vorgesehen, dass der Ertrag zunächst voll abzuführen sei, dann aber die Kirchengemeinde bei der allgemeinen Finanzverteilung einen Extrabetrag erhalte. Dies solle ein Anreiz sein, das Pfarrland entsprechend zu bewirtschaften. Auf Nachfrage erklärt Herr Möller dazu, dass der Kirchenkreisrat diesbezüglich Grundsätze und Kriterien festlegen werde, er sich aber eine „Rückerstattung“ unter 50 % gar nicht vorstellen könne. Das wirtschaftliche Risiko verbleibe freilich bei der Kirchengemeinde, falls die Investition zu Verlusten führe. (Solche Investitionen bedürften der kirchenaufsichtlichen Genehmigung, sodass hier auch die Kirchenkreisverwaltung einbezogen sei und beraten könne.)

### **Die Kirchenkreissynode fasst mit einer Gegenstimme bei zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Finanzsatzung (Anlage).

### **TOP 7 Änderung Pfarrstellen KG St. Johannis/Nieblum**

Pröpstin Wegner-Braun bringt den TOP ein und betont, dass keine Neubesetzung vorgenommen wird, sondern Pastorin Hoffmann-Busch den Pfarrstellenanteil ihres verstorbenen Mannes Philipp Busch übernehmen möchte und per Dienstauftrag auch bereits wahrnimmt. Dazu ist dieser Beschluss nötig.

### **Die Kirchenkreissynode fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt

1. die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Nieblum/Föhr aufzuheben
2. den Stellenumfang für die 2. Pfarrstelle in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Nieblum/Föhr auf 100% auszuweiten.
3. die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Nieblum/Föhr zur Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis Nieblum/Föhr umzubenennen.

## **TOP 8 Dauerhafte Setzung Pfarrstellenanteile Amrum und Pellworm**

Prof. Krüger bringt den TOP und die Begründung für den Kirchenkreisrat ein.

Auf Nachfrage erklärt Pröpstin Wegner-Braun, dass die Pfarrstellen auf Hooge und Langeneß gesetzt blieben, aber in ihrem rechnerischen Stellenumfang an der Reduktion teilnahmen.

### **Die Kirchenkreissynode fasst einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt, die Pfarrstellen in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pellworm und in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Amrum dauerhaft auf 100 % festzusetzen.

## **Vorgezogen: TOP 11 Bericht aus der Landessynode vom 17.-19. November 2022 sowie 23.-25. Februar 2023**

Herr Klocker berichtet von den genannten Tagungen der Landessynode. *Sein Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.*

## **TOP 9 Finanzen**

### **TOP 9.1 Haushalt Kitawerk 2023**

Herr Möller bringt den TOP ein. Die Haushalte für vier Kitas, die erst kürzlich in das Kitawerk gewechselt seien, seien noch in Bearbeitung.

### **Die Kirchenkreissynode fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:**

Die Haushaltspläne sowie die Stellenpläne der Teilhaushalte des Kindertagesstättenwerkes für das Haushaltsjahr 2023 werden, wie in der mit der Einladung zu dieser Synode zur Verfügung gestellten Aufstellung aufgeführt, beschlossen.

Die Ergebnispläne schließen jeweils mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Die Planung einer Verwendung der Jahresergebnisse erübrigen sich damit. Weitere Einzelheiten finden sich ggf. im Haushaltsbeschluss des Haushaltsplanes.

Auf die Erstellung einer fünfjährigen Finanzplanung (Soll-Vorgabe aus § 8 HhFG) wird aus folgenden Gründen verzichtet:

- Die Auswirkungen des neuen KitaG sind voraussichtlich erst nach der Evaluationsphase verlässlich ermittelbar.
- Durch das neue KitaG sind u.a. Änderungen in der Gruppenstruktur erforderlich, welche ebenfalls finanzielle Auswirkungen haben, die aktuell nicht verlässlich ermittelbar sind.
- Änderungen in der Gruppenstruktur bedingen ggf. zusätzliche Investitionen, die dadurch ebenfalls nicht verlässlich ermittelbar sind.
- Der Eigenanteil des Trägers (Kirchenkreis NF) zur Finanzierung der Standardqualität soll bis zum Ende der Übergangsphase im Rahmen der neu getroffenen Finanzierungsvereinbarungen vollständig entfallen.
- Derzeit können noch keine Aussagen über evtl. zukünftige Eigenanteile des Trägers an über die Standardqualität hinausgehende Leistungen getroffen werden.

## **TOP 10 NFW**

### **TOP 10.1 Gebührensatzung Begräbniswald Ostenfeld**

### **TOP 10.2 Satzung Begräbniswald Ostenfeld**

Herr Möller bringt des TOP ein. U.a. solle die Ruhezeit von 99 Jahren auf 20 Jahre herabgesetzt werden, um die Einnahmenseite zu stärken.

Auf Nachfrage nach der Zahl der Bestattungen antwortet Herr Bodin, dass es rd. 100 Beisetzungen pro Jahr gebe, dazu rd. 100 Reservierungen. Da es keinen Kofinanzierungsvertrag gebe, werde versucht, aus eigener Kraft in die Nähe der schwarzen Null zu kommen.

Die Gebührensatzung und die Satzung des Begräbniswaldes Ostenfeld, die mit der Einladung zu dieser Synode zur Verfügung gestellt wurden, werden zur Abstimmung gestellt.

### **Die Kirchenkreissynode fasst jeweils einstimmig folgenden Beschluss:**

1. Die Kirchenkreissynode Nordfriesland beschließt die Neufassung der Begräbniswaldsatzung.
2. Die Kirchenkreissynode Nordfriesland beschließt die Neufassung der Begräbniswaldgebührensatzung

## **TOP 11 Bericht aus der Landessynode vom 17.-19. November 2022 sowie 23.-25. Februar 2023**

*Der TOP wurde vor TOP 10 vorgezogen (s.o.).*

### **TOP 12 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 13 Verschiedenes**

- a) Synodenwahl: P. Krämer berichtet über den Stand zur Synodenwahl und ermuntert zur Kandidatur, dass insgesamt zu wenig KandidatInnen zur Verfügung stünden. Der Wahlausschuss werde am 26.6. abschließend über die Wahlvorschlagsliste befinden.
- b) Pröpstewahl: Es sei nur eine Bewerbung eingegangen. Daher sei das Wahlverfahren nach § 10 Pröpstewahlgesetz abgebrochen worden und es werde eine erneute Ausschreibung geben. – Der Pröpstewahlausschuss bleibe so lange im Amt, bis die Wahl erfolgreich abgeschlossen ist. Der neue Bischof, die neue Bischöfin werde dem Pröpstewahlausschuss vorstehen.
- c) Propst Jessen-Thiesen wirbt für den Workshop Agilität am 8.9.23: „Wie können wir Veränderungsprozesse agil gestalten?“ Die Einladung ergehe an leitende Personen in unserer Kirche und Diakonie, damit auch an die Synodalen! – Die Kosten für Teilnehmende aus dem Kirchenkreis Nordfriesland trage der Kirchenkreis.
- d) Frau Daniela Konradi, Referentin für ökumische Bildungsarbeit im ZMÖ mit dem Schwerpunkt „Rassismuskritische Bildungsarbeit in der Nordkirche“ stellt sich und ihre Arbeit vor. Dankt für die Einladung. Sie stellt dar, dass sie eine der wenigen-afrodeutschen / Schwarzen deutschen Pastorinnen in der EKD ist (sie nennt die Zahl von 60 BPoC – Black People of Colour), obwohl ihr Anteil in den Ballungsräumen bis zu 50 % betrage. Sie berichtet, dass es strukturellen Rassismus in der Kirche gebe wie in der Gesellschaft auch. Sie möchte den Prozess begleiten, eine Kirche für wirklich alle zu schaffen. Sie biete Bildungsangebote für BPoCs wie auch für weiße Menschen an.

In Breklum möchte sie mitwirken, die Eine-Welt-Ausstellung mehrdimensionaler zu machen. Bisher werde diese zu sehr aus der Sicht weißer Menschen geprägt, es fehle die Sicht derer, die missioniert wurden und Stimmen der Kritiker von Mission.

Sie möchte das Modell der Tagung „Dear White Church“, bei der BPoCs wie auch weiße Menschen eingeladen werden, auch hier etablieren.

## TOP 14 Termine

**Die für Samstag, 16. September 2023 angesetzte Synode (Pröpstewahl Nachfolge Jürgen Jessen-Thiesen) wird ausfallen, da es wie beschrieben eine erneute Ausschreibung geben wird.**

Nächste Termine:

- Wahl zur 3. Kirchenkreissynode: 03.-30. September 2023
- Kirchenkreissynodentagungen:
  - Samstag, 11. November 2023      Haushaltssynode
  - geplant: Samstag, 27. Jan. 2024**      **Wahlsynode**
  - Propst/Pröpstin**
  - Samstag, 17. Februar 2024      Konstituierende Sitzung
  - 3. Synode
- Landessynodentagungen:
  - 24. Juni 2023 (Bischofswahl Schleswig und Holstein)
  - 28.-30. September 2023
  - 23.-25. November 2023

Dr. Kolk bedankt sich bei seiner/m PräsidiumskollegIn, bei Frau Büge, Frau Wagner, bei der/dem ProtokollantIn, bei der Verwaltung und bei Herrn Bahnsen vom CJK und schließt die Synode um 14.30 Uhr.

**Pröpstin Wegner-Braun spricht den Reisesegen.**

Genehmigt in der Sitzung am.....

a) ohne Einschränkungen

b) mit folgenden Einschränkungen:

---

Dr. Jürgen Kolk

---

Andreas Raabe

Präses der Synode

Vizepräses der Synode